

Fahrtechnik und Treffsicherheit gefragt

Militärssport: Zwei Anlässe des Militär-Motorfahrer-Vereins

Der Militär-Motorfahrer-Verein Amt Entlebuch führte im Oktober das Gymkhana und das Herbstschieszen durch. Beim Geschicklichkeitsfahren versuchten die Teilnehmer, möglichst wenig Strafpunkte zu sammeln – beim Herbstschieszen dann möglichst hohe Trefferpunkte zu erzielen.

35 Teilnehmer starteten am 6. Oktober zum beliebten Gymkhana. Einmal mehr durfte der Militär-Motorfahrer-Verein Amt Entlebuch diesen Anlass auf dem Areal der Firma Kistag Dekopack AG in Schüpfheim austragen. Mit den Armeefahrzeugen Mercedes-Benz G 300 CDI mussten elf Postenaufgaben absolviert werden und dabei sollten möglichst wenige Strafpunkte gesammelt werden. So wurde die Geschicklichkeit der Fahrer und ein gutes Augenmass geprüft.

Geschicklichkeit und Glück

Die Postenaufgaben auf dem Rundkurs werden bei jeder Durchführung neu gestaltet. So bescherten auch bekannte Postenaufgaben wie Zentrum- und Balkenfahren den Teilnehmern einige Strafpunkte. Das Rückwärtsparkieren an die Klappwand war aufgrund der fehlenden Direktsicht eine echte Herausforderung. Die Fahrzeughöhe und –breite musste aus Distanz geschätzt werden, sodass das Fahrzeug die Hindernisse ohne Behinderung befahren konnte. Beim nächsten Posten musste der Fahrer mit der Stossstange an eine Schranke fahren, die mit einer Ampel verbunden war. Mit dem Fahrzeug musste die Vorrichtung geschoben werden bis die gelbe Lampe erlosch und nur die grüne Ampel nun aufleuchtete. Fuhr der Fahrer zu weit leuchtete die rote Lampe auf und auf dem Bordblatt wurden entsprechende Strafpunkte notiert.

Zwei neue Postenaufgaben

Beim nächsten Posten wurde das Fahrzeug mit einem Seilzug verbunden. Mit Rückwärtsfahren wurde die Vorrichtung mit der Giesskanne angehoben. Mit dem ausfliessenden Wasser musste ein Kessel gefüllt werden, um die Waage möglichst in die Balance zu bringen. Abweichungen hatten entsprechende Strafpunkte zur Folge. Beim Posten Kreis fahren stand ein Pfosten in der Mitte mit einer Umlenkrolle. Das am Seil hängende Pendel wurde auf der Beifahrerseite mit dem Fahrzeug verbunden. Der Fahrer musste innert einer Minute einen Kreis fahren. Das Pendel durfte dabei die Bandbreite der Markierungen am Pfosten nicht verlassen. Andernfalls wurden entsprechende Strafpunkte notiert.

Das Absenden und die Uebergabe der Auszeichnungen werden erst an der Generalversammlung im Frühjahr 2020 erfolgen. Das Gymkhana zählt auch zur Jahresmeisterschaft. Somit bleibt die Spannung in zweifacher Hinsicht erhalten.

Herbstschieszen in Flühli

Am 26. Oktober wurde auf der Schiessanlage in Flühli das traditionelle Herbstschieszen ausgetragen. Die Schiessfertigkeit geniesst bei den Motorfahrern seit jeher einen grossen Stellenwert. 22 Motorwägeler lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Die Schützen wollten ein gutes Resultat erzielen, weil neben den acht Beteiligungspunkten zusätzlich noch Rangpunkte verteilt werden. Drei starke Schützen kämpften um den Sieg. Am Schluss mussten die Tiefschüsse über den Rang entscheiden. Bei idealen Bedingungen konnte sich Richard Studer mit dem Spitzenresultat von 39 Punkten und dem Tiefschuss 99 als Tagessieger feiern lassen. Nach dem Wettkampf wurde in der Schützenstube ein feines Zfüfi serviert. Zu Beginn der Rangverkündigung dankte der Präsident Marcel Dellenbach allen Teilnehmern und der Schützengesellschaft Flühli für das Gastrecht.

Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres steht die Winterübung vom 25. Januar 2020 mit dem Fahrzeug Mercedes-Benz G 300 auf dem Programm.

Aus der Rangliste

Herbstschiessen: 1. Richard Studer, Schüpfheim, 39 Punkte/Tiefschuss 99; 2. Roland Distel, Schüpfheim, 39/97; 3. Franz Glanzmann, Entlebuch, 39/95; 4. Theo Distel, Schüpfheim, 38/93; 5. Bruno Felder, Schüpfheim, 38/89; 6. Franz Huwiler, Heiligkreuz, 37/97; 7. Christoph Schnider, Schüpfheim, 36/96; 8. Patrick Distel, Châtel-St-Denis, 35/97; 9. Peter Schmid, Escholzmatt, 34/91; 10. Peter Riedweg, Entlebuch, 34/89; 11. Marcel Dellenbach, Werthenstein, 34/89; 12. Daniel Riedweg, Entlebuch, 33/90; 13. Ludwig Hafner, Hasle, 33/88; 14. Patrick Unternährer, Schüpfheim, 33/78; 15. Hanspeter Bieri, Escholzmatt, 32/80; 16. Niklaus Schmid, Schüpfheim, 32/78; 17. Gottlieb Portmann, Hasle, 31/94; 18. Franz Vogel, Schüpfheim, 30/75; alle mit Auszeichnung.